Neubau Kindergarten Südstraße – Baustellenbericht

Die Trockenbauarbeiten an den abgehängten Decken sind in vollem Gange. Zunächst wurden die Unterkonstruktionen aus Deckenprofilen ausgerichtet und angebracht. Aktuell werden nun Schalldämmmatten aus Mineralwolle auf die Unterkonstruktion eingelegt. Die Mineralwolle ist in einer Spezialfolie eingeschweißt und ist somit staubfrei. Sie ermöglicht eine gute Schallabsorption und bringt zudem Vorteile für die Raumlufthygiene.



Die Deckenprofile der Unterkonstruktion sind sichtbar. Die Mitarbeiter der Trockenbaufirma legen die schwarzen Schalldämmmatten auf die Unterkonstruktion auf. Wichtig ist eine geringfügige Überlappung um die bestmögliche Schallabsorption zu gewährleisten.

Nachdem die Schalldämmmatten eingebracht worden sind, folgt die Beplankung der Decke. Hierzu werden Holzwolle-Leichtbauplatten verwendet. Darunter versteht man Bauplatten, die aus langfaseriger Holzwolle und Bindemittel hergestellt werden. Diese eignen sich für Wärmedämmung, Schallschutz und Brandschutz. Umgangssprachlich nennt man diese Dämmplatten auch "Sauerkrautplatten". Schon während der Verlegung werden die benötigten Leitungsauslässe für Beleuchtungen ausgespart.



Die aufgebrachten Leichtbauplatten sind gut erkennbar. Um den Innenraum freundlich und hell wirken zu lassen, ist die Farbwahl auf einen beige farbenen Ton gefallen. Zwischen den Gruppenräumen wird noch eine faltbare Trennwand installiert.

Rund um das Gebäude wurden in den vergangenen Wochen bereits die Fassadenmarkisen für die Holz-Alu-Fensterelemente verbaut. Die eckigen Blendkästen mit den Führungsschienen sind bereits montiert, die Elektrik ist bereits in das Gebäudeinnere gelegt.



Die Fassadenmarkisen der Firma Warema sind gut sichtbar. Jedes Fensterelement wird separat gesteuert. Damit kann optimal auf die entsprechenden Lichtverhältnisse reagiert werden.